CHRISTUS HAT MACHT UND GEWALT ENTWAFFNET – EIN ÖFFENTLICHER SIEG

Gelobt sei der Name unseres Herrn und Retters, Jesus Christus!

Der kosmische Sieg Christi

In Kolosser 2,14–15 beschreibt Paulus eine zentrale Wahrheit des christlichen Glaubens: die Sühne und der Sieg Christi über die geistlichen Mächte:

„Er hat die Schuldenliste, die gegen uns stand, mit all ihren Forderungen ausgelöscht und sie ans Kreuz genagelt. Er hat die Mächte und Gewalten entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt, indem er in ihm über sie triumphierte.“

Darin stecken zwei wesentliche Punkte:

Stellvertretende Sühne und Vergebung: Die „Schuldenliste“ – unsere Sünden – wurde durch Jesu Tod am Kreuz aufgehoben (vgl. Jesaja 53,5–6; Römer 3,23–25). Sein Opfer erfüllt die göttliche Gerechtigkeit vollständig.

Christi Triumph über die Mächte des Bösen: Jesus entwaffnete die geistlichen Herrscher – die dämonischen Kräfte – und machte ihre Niederlage öffentlich sichtbar. Sein Werk war nicht nur auf persönliche Erlösung ausgerichtet, sondern ein kosmischer Sieg (vgl. Epheser 6,12).

Was bedeutet, dass Jesus sie „zur Schau stellte“?
Das Wort deutet darauf hin, dass Jesus die Mächte des Bösen entlarvte und bloßstellte – ähnlich wie bei einem römischen Triumphzug, bei dem besiegte Feinde öffentlich zur Schau gestellt wurden.

Wessen Macht hat Jesus entwaffnet?
Jesus entband nicht seine eigene Autorität, sondern die Macht, die Satan seit dem Sündenfall unrechtmäßig über die Menschheit ausübte (Genesis 3; Johannes 12,31). Als der zweite Adam (vgl. 1. Korinther 15,45) kehrte Jesus den Fluch um und nahm die Herrschaft zurück.

In Matthäus 28,18 sagt Jesus:

> *„Mir ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben*

> *worden.“*

Nach der Auferstehung wurde damit die kosmische Autorität von Satan auf Christus übertragen.

Die Niederlage Satans am Kreuz
Aus menschlicher Sicht mag die Kreuzigung Jesu erniedrigend erscheinen, doch genau in diesem Moment wurde Satans Macht endgültig gebrochen.

Jesus sagt in Johannes 14,30:

> *„Der Fürst dieser Welt kommt, aber in mir hat er nichts.“*

Seine Macht über Jesus war aufgehoben – er stand nicht unter Satans Herrschaft.

Paulus bestätigt diesen Sieg in Kolosser 2,15:

>

> *„Indem er die Mächte und Gewalten entwaffnete, machte er sie öffentlich zur Schau und triumphierte über sie am Kreuz.“*

Praktische Konsequenzen für Gläubige
Da Jesus über alle geistlichen Mächte herrscht, können wir als Gläubige mutig und selbstbewusst leben:

Angst vor Satan oder dämonischen Mächten ist unnötig – wir stehen unter Christi souveräner Herrschaft (Römer 8,37–39).

Geistlicher Kampf existiert, aber der Sieg ist durch Jesu vollendetes Werk gesichert (Epheser 6,10–18).

Wer Christi Sieg versteht, wird frei von Angst und kann ein mutiges Leben führen.

Jesus herrscht über Himmel, Erde und alle geistlichen Mächte. Satans Zeit ist begrenzt, und jedes Knie wird sich vor Christus beugen (Philipper 2,9–11).

Empfange Jesus. Vertraue ihm. Lebe mutig in dem Sieg, den er errungen hat.

Der Herr kommt!

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp